



Rechnungsabschluss 2025

Transparenz, Stabilität und die Zukunft
unserer Marktgemeinde Asperhofen

GGR Thomas Ott | Finanzreferent

Bericht an den Gemeinderat zur formellen Beschlussfassung

Das Asperhofen-Barometer 2025: Vier Indikatoren für unsere Stabilität

Operatives Ergebnis: Positiv.

(+ € 346.488). Die laufenden Erträge decken alle Aufwendungen inklusive des infrastrukturellen Werteverzehrs.



Haushaltspotenzial: Stark.

(+ € 2,06 Mio. kumuliert). Der gesetzliche Stresstest wird mit Bravour bestanden; Asperhofen bleibt voll handlungsfähig.



Vermögen: Erhalten.

(€ 34,3 Mio. Bilanzsumme). Langfristiger Erhalt und Ausbau unserer Gemeindewerte.



Management: Strategisch.

Kurzfristiger Anstieg durch Hochwasser ist voll besichert; langfristige Zinslasten sinken massiv.



Das Fundament: Für wen wir haushalten



Leben & Wohnen

2.385

Hauptwohnsitze

437

Nebenwohnsitze

Hinweis: FAG-relevante Volkszahl liegt bei 2.352 Personen.



Raum & Infrastruktur

28,91 km²

Gemeindefläche
über 23 Ortschaften

98,6 %

Versorgungsgrad
(Wasser/Abwasser)



Bildung, Sicherheit & Service

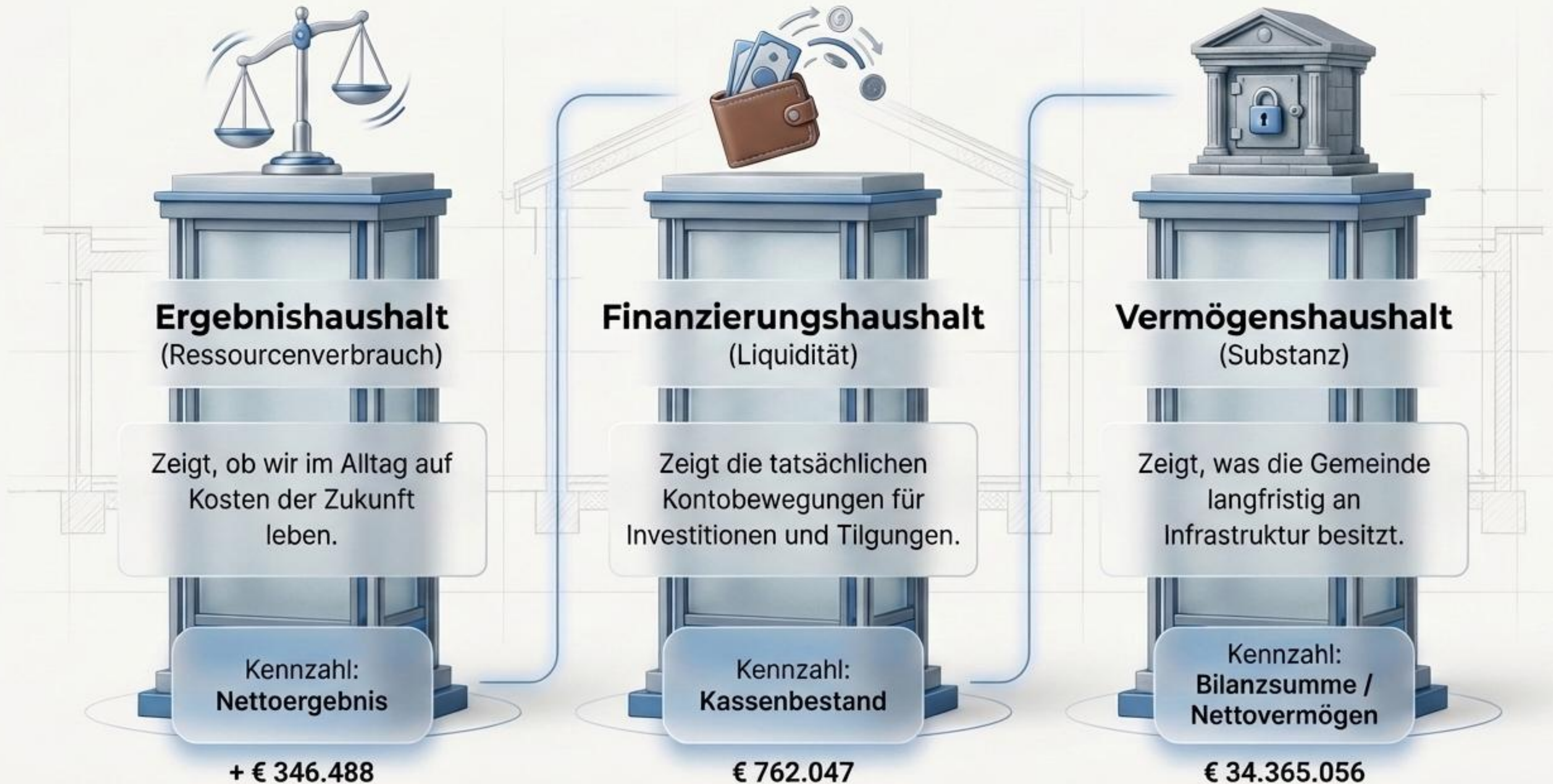
21,56

Vollzeitäquivalente Mitarbeiter
(Verwaltung, Bauhof, Kiga)

260

Aktive Feuerwehrleute
in 5 Wehren

Wie wir rechnen: Das 3-Säulen-Modell der VRV 2015



Nachhaltiges Wirtschaften: Operativer Erfolg trifft auf Substanz

Ergebnishaushalt

+ € 346.488

(Nettoergebnis / Saldo 0)

Wir erwirtschaften aus dem laufenden Betrieb (Erträge: € 7,2 Mio.) einen Überschuss, der sogar den buchhalterischen Wertverlust (AfA) unserer Infrastruktur vollständig deckt.



Vermögenshaushalt

€ 34.365.056

(Summe Aktiva / Bilanzsumme)

Eine massiv substanzreiche Gemeinde. Wir finanzieren unseren aktuellen Ressourcenverbrauch nicht durch den Verkauf oder Verfall von Gemeindeeigentum.



2025

Der Liquiditäts-Realitätscheck: Investitionen erfordern Barvermögen

Verfügbare Liquidität

Kassenbestand (Bank & Bar): € 762.047
Freie Zahlungsmittelreserven (ZMR): € 8

Strukturelle Rücklagen

Eröffnungsbilanz-Rücklage: € 5.750.000

Asperhofen ist vermögend, die Barliquidität ist jedoch durch bewusste Investitionen derzeit eng getaktet.

Die ZMR wurde fast vollständig aufgebraucht, um die massiven Infrastruktur- und Hochwasserprojekte 2024/2025 schnell und ohne unnötige Zinsen zu finanzieren.



Der rechtliche Stresstest: Das Haushaltspotenzial (HHP)

Jährliches HHP 2025:

+ € 458.302

(Der operative Überschuss dieses Jahres)



Kumuliertes HHP:

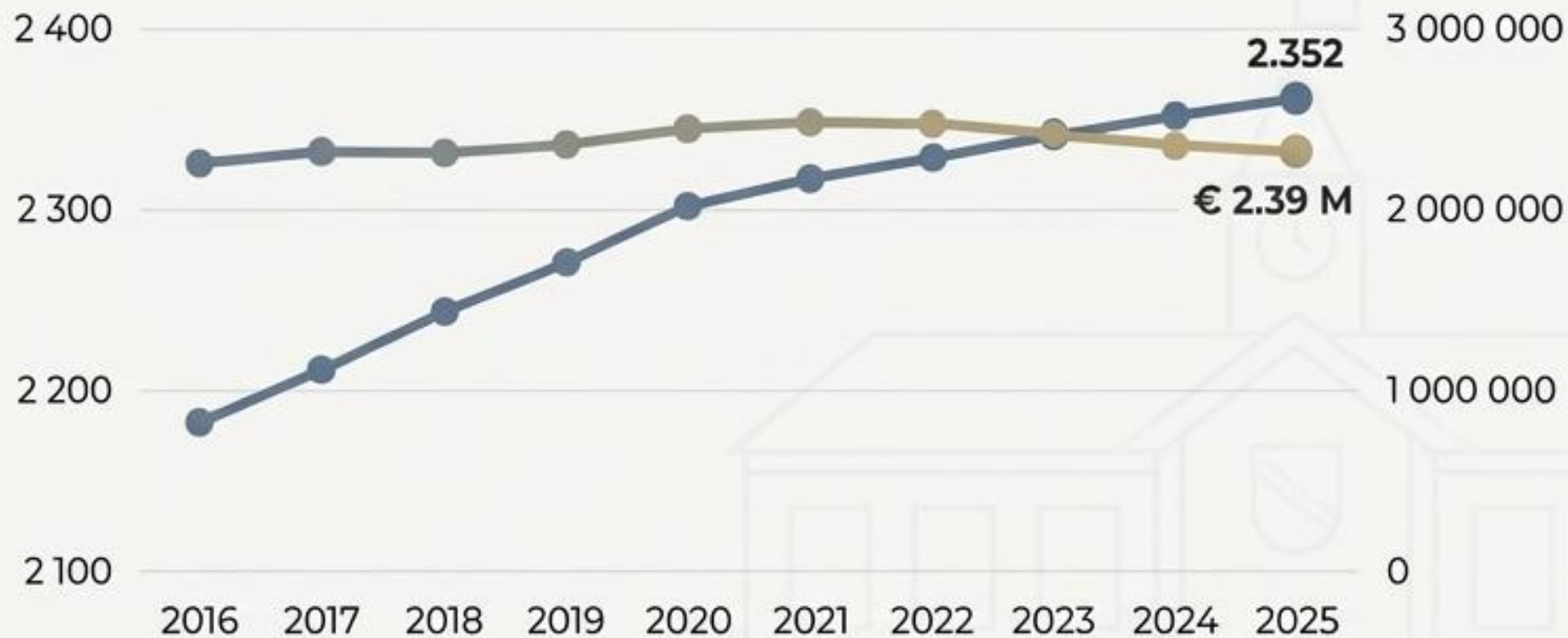
+ € 2.064.244

(Unser über die Jahre angesparter gesetzlicher Puffer)

Das Haushaltspotenzial (gem. NÖ GO) ist der ultimative Beweis unserer Leistungsfähigkeit. Mit über 2 Mio. Euro Puffer ist Asperhofen weit entfernt von jeglichen Konsolidierungszwängen der Aufsichtsbehörde. Wir behalten unsere strategische Handlungsfreiheit.

Einnahmendynamik: Die Schere zwischen Mensch und Mittel

Entwicklung von Volkszahl und Ertragsanteilen (2016-2025)



**FAG-relevante Volkszahl:
2.352 Personen.**

(Strukturell stark und stabil)



**Abgabenertragsanteile
2025: € 2.395.636.**



Der Scheren-Effekt. Obwohl unsere Einwohnerzahl real wächst (2.385 HWS), ist bei unserer wichtigsten Einnahmequelle (Ertragsanteile des Bundes) ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Dies erfordert weiterhin absolute *Ausgabendisziplin*, da wir von externen Bundesfaktoren abhängig sind.

Haushaltsrealität: Zwischen Pflicht und Gestaltungsspielraum



Gesetzlicher, gebundener Bereich

- Erforderliche Pflichtaufgaben (z.B. Schulerhaltung, Kindergarten, Straßenbau, Amtsbetrieb)
- NÖKAS-Umlage & Sozialhilfeumlage
- Schuldendienst (Tilgung und Zinsen)
- Erhaltung Basis-Infrastruktur (Kanal/Wasser/Straßen und Wege)

Fazit: Dieser Block beansprucht die absolute Mehrheit des Budgetvolumens



Freiwillige Leistungen

- Subventionen für Vereine und Freiwillige Feuerwehren
- Ortsbildpflege & Freiwillige Sozialleistungen

Fazit: Jeder hier investierte Euro ist hart erwirtschaftet. Hier findet die lokale politische Priorisierung statt.

Investitionen 2025: Zukunftsgestaltung im Fokus (€ 3,45 Mio.)



Bildung & Familie

- Volksschule
(Instandhaltung & Ferienbetreuung)
- Kindergärten (1 & 2)
- Kleinkindbetreuung



Infrastruktur

- Wasserversorgung
(WVA Erweiterungen)
- Abwasser (ABA Kanalnetz)
- Straßenerhaltung & Winterdienst



Sicherheit & Nachhaltigkeit

- Freiwillige Feuerwehr
(Fahrzeuge, Ausrüstung)
- Bauhof
- PV-Anlagen-Ausbau

Krisenbewältigung: Das Hochwasser 2024/2025



**Immense Schäden an kritischer Infrastruktur
(Wasser, Kanal, Gemeindestraßen).**



**Schnelle, gezielte Neuaufnahme von € 1,2 Mio.
zur sofortigen Bewältigung.**

€ 1.000.000

Reine Brückenfinanzierung für das Kanalsystem.
Wird nach Auszahlung der Fördergelder 2026
sofort wieder komplett getilgt!

€ 200.000

Geförderte Darlehensaufnahme im Rahmen der
Landesfinanzsonderaktion.

Strukturierte Schuldenanalyse: Nicht jede Schuld ist gleich

Includes: Wasserversorgung (WVA) und Abwasserbeseitigung (ABA). (Inklusive € 1 Mio. Hochwasser-Brücke).

Status: Rentierliche Schulden. Diese Darlehen refinanzieren sich selbst über die eingehobenen Anschluss- und Nutzungsgebühren und belasten den allgemeinen Steuerhaushalt nicht direkt.

Gebührenhaushalte A85-89:
€ 4.411.290

Allgemeiner Haushalt:
€ 5.879.885

Includes: Amtshaus, Straßen, Schulen, etc. (Inklusive € 200k Hochwasser-Sonderaktion).

Status: Wird aus den laufenden Einnahmen getilgt.

Gesamtfinanzschulden:
€ 10.291.175

Ausblick: Der Weg zur finanziellen Entlastung



TBE-Darlehen
läuft aus

(- € 20.700 / Jahr)

2025



Hochwasser-
Zwischenfinanzierung
wird getilgt

(- € 1.000.000 Einmalzahlung)

2026



Amtshaus-Leasing
Kautions deckt Restwert

(- € 46.800 / Jahr)

2027



Darlehen für VS-
Grundankauf endet

(- € 33.500 / Jahr)

2028



ABA/WVA Darlehen
laufen aus

(- € 37.900 / Jahr)

Konsequente Tilgungspläne schaffen in den nächsten drei Jahren massiven neuen finanziellen Spielraum für die Marktgemeinde.

Asperhofen 2025: Ökonomie und Ökologie Hand in Hand

Erneuerbare Energie

Erfolgreicher Ausbau der PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden generiert nicht nur sauberen Strom, sondern auch finanzielle Erträge aus Stromeinlieferungen (inkl. EnergieGen. Elsbeere).



Ressourcenschonung

Funktionierende Abfallwirtschaft (Grünschnitt, Mülltrennung) und nachhaltiger Erhalt der Wasserversorgung (WVA) und Abwasserentsorgung (ABA).

Nur eine finanziell gesunde Gemeinde hat die Kraft, ökologisch nachhaltig in die Zukunft zu investieren.

Fazit & Beschlussantrag



Stabilität bewiesen: Das Nettoergebnis (+346k €) und das Haushaltspotenzial (+2,06 Mio. €) belegen eine kerngesunde operative Gebarung ohne Substanzverlust.



Krisenresilienz gezeigt: Das Hochwasser 2024 wurde durch rasche Zwischenfinanzierungen und Förderabwicklungen strukturiert abgedeckt.



Zukunft gesichert: Massive Investitionen in Bildung und Infrastruktur wurden getätigt, während gleichzeitig ein klarer Plan zur Entschuldung ab 2026 greift.

BGM Mag.(FH) Harald Lechner stellt hiermit den Antrag zur formellen Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025 durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Asperhofen.